



Nro. 79.

Dienstag den 3. Juli

1832.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 830. (1)

Nr. 9517.

Circular e

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. — Die allerhöchste Entschlie-
ßung vom Jahre 1826, betreffend die Bestrafung
unredlicher Gebahrung mit Waisen- und De-
positengeldern wird auf das Küstenland so wie
auf die Gerichtsinhaber ausgedehnt, und die
Strafnormen auf die Vermengung dieser Gels-
der mit den Rentgeldern werden gleichzeitig
aufrecht erhalten. — Seine k. k. Majestät ha-
ben über einen von der k. k. obersten Justizstelle
eingebracht mit der vereinigten Hofkanzlei
erstatteten Vortrag mit allerhöchster Entschlie-
ßung vom 31. Jänner dieses Jahrs die Aus-
dehnung der bereits für die übrigen Provin-
zen, (mit Ausnahme von Venedig, Mailand
und Zara), mit Hofkanzlei-Decrete vom 30.
Juni 1827, Zahl 17940, eröffneten, und mit
hierortiger Kundmachung vom 18. Juli 1827,
Zahl 15163, verlautbarten allerhöchsten Ent-
schlie-ßung vom 18. November 1826, die Be-
strafung unredlicher Gebahrung mit Waisen-
und Depositen-Geldern betreffend, nunmehr
auch auf das Küstenland zu genehmigen, und
zu befehlen geruhet, daß die Vorschriften die-
ser allerhöchst bisher nur die obrigkeitlichen Be-
amten und Gutsherrn betreffenden Entschlie-
ßung auch auf die Gerichtsinhaber auszudeh-
nen sei, und das in jenen Landestheilen, wo
auf die Vermengung der Waisen- und Depo-
sitengelder mit den Rentgeldern andere Straf-
anordnungen bisher festgesetzt sind, dieses nicht
die Behandlung der in der Gubernial-Curren-
de vom 18. Juli 1827, Nr. 15163, als Ver-
brechen bezeichneten Handlungen als solche hin-
dert, indem durch die vorgedachten Straf-
anordnungen nur eine besondere Strafe für die
fehlerhafte Manipulation ausgesprochen ist. —
Dieses wird in Befolgung der hohen Hofkanz-

lei-Decrete vom 8. März 1832, Zahl 3305,
und vom 18. April d. J., Zahl 8050, als
Nachtrag zur hierortigen Currende vom 18.
Juli 1827, Zahl 15163, zur allgemeinen
Kenntniß und Darnachachtung bekannt gemacht.
— Laibach den 6. Juni 1832.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau
und Primör, k. k. Hofrath.

Franz Ritter v. Jacomini,
k. k. Gubernial-Secretär.

Z. 831. (1)

Nr. 12957/1150.

Currende

des k. k. illyrischen Landes-Gubers-
niums zu Laibach. — Wegen Behand-
lung der am 1. Juni 1832 in der Serie 38
verlosten 5 procentigen Banco-Obligationen.
— In Folge herabgelangten hohen Finanz-
Ministerial-Erlasses vom 3. d. M., Z. 3124,
wird mit Beziehung auf die diesfällige Curren-
dar-Verordnung vom 14. November 1829,
Zahl 25642, bekannt gemacht, daß die am
1. Juni d. J. in der Serie 38 verlosten 5 pro-
centigen Banco-Obligationen von Nr. 27408
bis einschließig Nr. 28350, nach den Bestim-
mungen des allerhöchsten Patents vom 21.
März 1818, gegen neue mit 5 vom Hundert
in Conv. Münze verzinsliche Staats-Schuld-
verschreibungen eingewechselt werden. — Laibach
am 16. Juni 1832.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau
und Primör, k. k. Hofrath.

Zeno Graf v. Saurau,
k. k. Gubernial-Rath.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 787. (3) Vorladung - Edict. ad Nr. 951.
 Von der Bezirks-Obrigkeit Rupertsdorf zu Neustadt, im Neustädter Kreise, werden nach-
 benannte Rekrutirungsflüchtlinge, dann ohne Paß Abwesende vorgeladen.

Pos. Nr.	Des Vorgeforderten		Haus-Nr.	Pfarr	Geburtsjahr	Stand	Anmerkung
	Vor- und Zuname	Wohnort					
1	Johann Reittar	Seidendorf	2	St. Peter	1812		auf die Vorladung nicht erschienen.
2	Franz Sager	"	24	"	1812		detto
3	Johann Giske	Winkel	5	"	1812		detto
4	Michael Gollob	St. Peter	12	"	1812		detto
5	Martin Lipper	Bresle	6	Obernassendorf	1812		detto
6	Michael Schager	St. Jrgen	14	Hönigstein	1812		detto
7	Joseph Bobner	Goritschendorf	14	"	1812		detto
8	Matthäus Gornig	Sapadze	2	St. Barthelmä	1812		Rekrutirungs-Flüchtl.
9	Matthäus Eschervan	Goritschendorf	18	Hönigstein	1812		ohne Paß, auf die Vorladung nicht erschienen.
10	Jacob Grovin	"	15	"	1812		detto
11	Jacob Krall	Wrußnig	52	Wrußnig	1812		detto
12	Michael Aunitscheg	Weinberg	36	Weißkirchen	1810		auf die Vorladung nicht erschienen.
13	Andreas Gorenz	Streine	3	"	1810		detto
14	Andreas Gorenz	Steindorf	3	St. Peter	1810		detto
15	Franz Schmalz	Unterstraska	19	Preßsna	1810		detto
16	Johann Katschitz	Berapetsch	7	Hönigstein	1810		ohne Paß abwesend.
17	Peter Pileitsch	Neustadt	44	Capitel	1810		detto
18	Franz Eicherl	"	175	"	1810		detto
19	Martin Kuschan	Boka	3	St. Barthelmä	1810		detto
20	Martin Primoschitz	Escherschendorf	20	Preßsna	1809		Rekrutirungs-Flüchtl.
21	Joseph Strumbel	St. Jrgen	4	Hönigstein	1809		detto
22	Johann Ruff	Sella	12	St. Michael	1809		detto
23	Georg Petritsch	Pöschdorf	16	"	1809		auf die Vorladung nicht erschienen.
24	Joseph Wutscher	U. Schwerenbach	23	Stoppitsch	1809		detto
25	Jacob Sankterschitz	Rumankendorf	20	Waltendorf	1808		detto
26	Martin Poglojen	Unterstraska	14	Preßsna	1808		Rekrutirungs-Flüchtl.
27	Matthias Blattwitz	Unterberg	26	"	1808		detto
28	Johann Koshina	Escherschendorf	6	"	1808		detto
29	Matthias Uaber	Zablan	15	Hönigstein	1808		mit Wanderbuch abwesend.
30	Franz Grünwald	Neustadt	6	Capitel	1808		detto
31	Franz Novak	"	234	"	1808		detto
32	Johann Schober	Verdun	5	Löpliz	1807		auf die Vorladung nicht erschienen.
33	Matthias Plaug	Juckendorf	17	Waltendorf	1807		detto
34	Joseph Imitsch	Prapretsch	1	"	1807		ohne Paß abwesend.
35	Johann Gorenz	Streindorf	3	St. Peter	1807		detto
36	Florian Godina	Obernassendorf	13	Wrußnig	1807		detto
37	Joseph Dermasch	"	15	"	1807		Rekrutirungs-Flüchtl.
38	Thomas Gollob	Candia	23	St. Michael	1807		detto
39	Joseph Zersche	Dergainasella	11	Waltendorf	1806		ohne Paß abwesend.
40	Matthias Barthoriz	Unterkroneau	16	Weißkirchen	1806		detto
41	Johann Roppitsch	Escherschendorf	11	Preßsna	1806		detto
42	Martin Strumbel	St. Jrgen	4	Hönigstein	1806		detto
43	Johann Boufo	Neustadt	156	Capitel	—		detto
44	Joseph Ring	Berapetsch	14	Hönigstein	1806		detto
45	Martin Brattopitsch	Beroulog	4	St. Barthelmä	1806		detto

Post.-Nr.	Des Vorgeforderten		Haus.-Nr.	Pfarr	Geburtsjahr	Stand	Anmerkung
	Vor- und Zuname	Wohnort					
46	Anton Suppanzhizh	U. Schuschiz	14	Töpliz	1805		ohne Paß abwesend.
47	Franz Schusterschusch	Rumannsdorf	20	Waltendorf	1805		ohne Paß abwesend, ist auf die Vorladung nicht erschienen.
48	Andreas Initsch	Prayretschke	1	"	1805		detto
49	Anton Bärborizh	Weinberg	32	Weißkirchen	1805		detto
50	Johann Eufar	Pristava	11	St. Barthelma	1805		detto
51	Franz Sterniska	Berch bei Luben	11	St. Michael	1805		Rekrutirungs-Flüchtl. ohne Paß abwesend, ist auf die Vorladung nicht erschienen.
52	Martin Forscheg	Pottendorf	6	"	1805		detto
53	Franz Udoutsch	Kleinnuszdorf	4	Stoppitsch	1805		detto
54	Johann Pourebar	Untergrabische	1	Töpliz	1804		detto
55	Joseph Mediz	Riegel	2	"	1804		detto
56	Franz Fabianschizh	Rudtendorf	5	Weißkirchen	1804		detto
57	Martin Renaritsch	Weißkirchen	16	"	1804		detto
58	Johann Jeritsch	Schallowitz	26	St. Margareth	1804		detto
59	Johann Koratschin	Werschin	19	Pretschna	1804		detto
60	Franz Speitsch	Jordankass	4	Hönigstein	1804		detto
61	Sebastian Ambroschizh	Großwruhitz	49	Wruhitz	1804		Rekrutirungs-Flüchtl. auf die Vorladung nicht erschienen.
62	Martin Schurla	Seitendorf	18	St. Michael	1804		detto
63	Jerny Kossitz	Kerndorf	8	Maidau	1804		ohne Paß detto

Dieselben haben sich binnen vier Monaten vor dieser Bezirks-Obrigkeit um so gewisser zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als widrigens wider sie nach der Strenge des Ges. ges. verfahren werden wird.

Bezirks-Obrigkeit Rupertshof zu Neustadt am 1. Juni 1832.

3. 834. (1)

Nr. 677. 3. 826. (3)

Nr. 690.

E d i c t.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Massenfuß werden nachstehende Abhandlungs-Tagsetzungen ausgeschrieben, als:

Nach dem Franz Mirtl von Marnsdorf, auf den 11. Juli; nach dem Jacob Dragan von Jheskenza, auf den 17. Juli; nach dem Anton Sagor, von Gorischlagora, auf den 23. Juli; nach dem Anton Blattzig von Kerschdorf, auf den 25. Juli; nach dem Johann Gudy von Sloganie, auf den 26. Juli, und nach dem Anton Lörboritsch von Unterdule, auf den 30. Juli 1832. Wozu Jene zu erscheinen haben, welche auf diese Verlässe entweder als Erben oder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Grunde einen Anspruch machen, oder dahin etwas schulden, widrigens sie sich die Folgen des §. 814. a. b. G. B. selbst zuschreiben werden.

Bezirks-Gericht Massenfuß am 23. Juni 1832.

Vom vereinten Bezirks-Gerichte zu Neudegg wird bekannt gemacht: Es sey in der Executions-sache des Herrn Johann Schaffer, wider Anton Glitsch, beide von Treffen, mit dießgerichtlichem Bescheide vom 2. d. M., Zahl 601, bewilligte, und auf den 2. Juli, 2. August und 3. September d. J. bestimmte Versteigerungstagsetzung der, dem Executen gehörigen, der Herrschaft Neudegg, sub Rect. Nr. 26, dienstbaren Realität in Neudegg, wegen Recursintimierung des Letztern über gedachten Bescheid einstweilen suspendirt worden.

Vereintes Bezirks-Gericht Neudegg am 23. Juni 1832.

3. 836. (1)

Ein in der Pollana-Vorstadt, nächst am Marktplatz liegendes, ganz neu gebautes, zwei Stock hohes Haus, welches noch vier steuerfreie Jahre genießt, ist täglich gegen sehr vortheilhafte Bedingungen aus freyer Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft erhält man am alten Markt, Nr. 16, im Zuckerbäcker-Gewölbe.